Prediger 7

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Besser ein guter Name als gutes[1] Salböl, und der Tag des Todes als der Tag, an dem einer geboren wird.

2 Besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festmahls zu gehen, weil jenes das Ende aller Menschen ist; und der Lebende nimmt es zu Herzen. – **3** Besser Bekümmernis als Lachen; denn bei traurigem Angesicht ist es dem Herzen wohl. – **4** Das Herz der Weisen ist im Haus der Trauer, und das Herz der Toren im Haus der Freude.

5 Besser, das Schelten der Weisen zu hören, als dass einer den Gesang der Toren hört. **6** Denn wie das Geknister der Dornen unter dem Topf, so ist das Lachen des Toren. Auch das ist Eitelkeit.

7 Denn die Erpressung macht den Weisen toll, und das Bestechungsgeschenk[2] richtet das Herz zugrunde.

8 Besser das Ende einer Sache als ihr Anfang; besser der Langmütige als der Hochmütige. **9** Sei nicht vorschnell in deinem Geist zum Unwillen, denn der Unwille ruht im Innern der Toren.

10 Sprich nicht: Wie kommt es, dass die früheren Tage besser waren als diese? Denn nicht aus Weisheit fragst du danach.

11 Weisheit ist gut wie ein[3] Erbbesitz und ein Vorteil für die, welche die Sonne sehen. **12** Denn im Schatten ist, wer Weisheit hat, im Schatten, wer Geld hat[4]; aber der Gewinn der Erkenntnis ist dieser, dass die Weisheit ihren Besitzern Leben gibt.

13 Schau das Werk Gottes an; denn wer kann gerade machen, was er gekrümmt hat? **14** Am Tag des Wohlergehens[5] sei guter Dinge; aber am Tag des Unglücks bedenke[6]: Auch diesen wie jenen hat Gott gemacht, damit der Mensch nicht irgendetwas nach sich finde[7].

15 Allerlei habe ich gesehen in den Tagen meiner Eitelkeit: Da ist ein Gerechter, der bei seiner Gerechtigkeit umkommt, und da ist ein Gottloser, der bei seiner Bosheit seine Tage verlängert. **16** Sei nicht allzu gerecht und erzeige dich nicht übermäßig weise: Warum willst du dich zugrunde richten? **17** Sei nicht allzu gottlos und sei nicht töricht: Warum willst du sterben, ehe deine Zeit da ist? **18** Es ist gut, dass du an diesem festhältst und auch von jenem deine Hand nicht abziehst; denn der Gottesfürchtige entgeht dem allen[8].

19 Die Weisheit macht den Weisen stärker als zehn Machthaber, die in der Stadt sind. **20** Denn unter den Menschen ist kein Gerechter auf der Erde, der Gutes tut und nicht sündigt. **21** Auch richte dein Herz nicht auf alle Worte, die man redet, damit du nicht deinen Knecht dir fluchen hörst; **22** denn auch viele Male, dein Herz weiß es, hast auch du anderen geflucht.

23 Das alles habe ich mit Weisheit geprüft. Ich sprach: Ich will weise werden; aber sie blieb fern von mir. **24** Fern ist das, was ist, und tief, tief – wer kann es erreichen? **25** Ich wandte mich, und mein Herz richtete sich darauf, Weisheit und ein richtiges Urteil[9] zu erkennen und zu erkunden und zu suchen, und zu erkennen, dass die Gottlosigkeit Torheit ist und die Narrheit Tollheit. **26** Und ich fand, was bitterer ist als der Tod: Die Frau, die Netzen gleicht und deren Herz Fanggarne, deren Hände Fesseln sind. Wer Gott wohlgefällig ist, wird ihr entkommen; aber der Sünder wird durch sie

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

gefangen werden. **27** Siehe, dies habe ich gefunden, spricht der Prediger, indem ich eines zum anderen fügte, um ein richtiges Urteil[10] zu finden: **28** Was meine Seele immerfort gesucht und ich nicht gefunden habe, ist dies: *Einen* Mann aus Tausenden habe ich gefunden, aber eine Frau unter diesen allen habe ich nicht gefunden. **29** Allein, siehe, dies habe ich gefunden, dass Gott den Menschen aufrichtig geschaffen hat; sie aber haben viele Ränke[11] gesucht.

Fußnoten

1. D. h. wohlriechendes.
2. W. Geschenk.
3. O. mit einem.
4. Eig. im Schatten ist die Weisheit, im Schatten ist das Geld.
5. W. des Guten.
6. Eig. sieh.
7. O. nicht ausfindig mache, was nach ihm geschehen wird.
8. D. h. den beiden Extremen und ihren Folgen.
9. O. ein Denkergebnis.
10. O. ein Denkergebnis.
11. O. Berechnungen, o. Ausklügelungen.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de